

Dr. Klaus Selter
Fraktionsvorsitzender



FDP Fraktion im Rat der Stadt Linnich
Rurdorfer Straße 64

Patrick L. Schunn
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Tel.: 0 24 62 / 99 08 896
E-Mail: fdp-linnich@hive-network.de

Der Rat der Stadt Linnich beschließt folgende Resolution:

Ausbau der Rurtalbahnstrecke von Linnich nach Baal

Der Rat der Stadt Linnich fordert die verantwortlichen Gremien, Unternehmen und Personen auf, namentlich Gerhard Zorn, Aufsichtsratsvorsitzender Nahverkehr SPNV & Infrastruktur Rheinland, Karsten Möring, Vorsitzender Zweckverband SPNV & Infrastruktur Rheinland, Axel Wirtz, MdL, Vorsitzender Hauptausschuss Nahverkehr, die Geschäftsführer der Rurtalbahn GmbH Hans-Peter Nießen, Achim Schmitz und Guido Emunds sowie Dipl.-Ing. Hans Joachim Sistenich, Geschäftsführer der Aachener Verkehrsverbund GmbH die seit Jahrzehnten bestehende Lücke im Bahnstreckenverkehr zwischen Linnich und Hückelhoven-Baal zu schließen.

Im Jahr 1911 wurde die Strecke Linnich-Baal(-Dalheim) in Betrieb genommen. Die Verbindung zwischen Linnich und Baal wurde 63 Jahre später eingestellt und die Gleisanlagen wurden demontiert. Im Juni 2002 wurde die Strecke Jülich-Linnich für Personenverkehr durch die Rurtalbahn aufgenommen.

Für die Linnicherinnen und Linnicher bedeutete die Wiederaufnahme der Strecke Linnich-Jülich-Düren ein Gewinn an Mobilität. Kostengünstig und umweltschonend kann seitdem Jülich mit dem Forschungszentrum und der Fachhochschule sowie Düren mit seinen kaufmännischen Schulen und dem Hauptbahnhof erreicht werden. Über den Hauptbahnhof besteht auch eine günstige Verbindung zur Metropole und Universitätsstadt Köln.

Die Erweiterung der Strecke von Linnich nach Baal würde Linnich mit den (Fach-) Hochschulstandorten Aachen, Mönchengladbach, Düsseldorf, Wuppertal, Hagen, Dortmund sowie Krefeld und Duisburg verbinden. Dies stellt einerseits einen Gewinn an Mobilität für die Studentinnen und Studenten in der hiesigen Region dar und schont andererseits Klima und Umwelt, da auf die Benutzung des Autos verzichtet werden kann.

Auch für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die an Streckenpunkten zwischen Aachen und Dortmund (RE 4) bzw. Aachen und Duisburg (RB 33) tätig sind, erhöhen sich Mobilität und Komfort. Auch die Nutzung kultureller Angebote in Linnich selbst, sowie in der Region würde erheblich erleichtert.

Eine Verbindung mit der Buslinie 409 von/nach Lindern ist ab ca. 18:30 Uhr, mit der Buslinie 295 nach Baal ab ca. 18:30 Uhr und von Baal ab ca. 19:00 Uhr nicht mehr gegeben. Deshalb sind Studentinnen und Studenten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Lindern bzw. Baal erst später erreichen, auf die Nutzung eines Pkws angewiesen, ggfs. sogar eines Zweitwagens.

Der Ausbau der Strecke Linnich-Baal wäre ein Gewinn für Menschen, Umwelt, Wirtschaft und die hiesige Region.